

EHC mit Zeiter in die neue Saison

Am Schluss der Saison 2012/13, welche für die 1. Mannschaft des EHC Visp gegen den neuen Schweizermeister Lausanne – etwas zu früh – in den Viertelfinals endete, wurde Michel Zeiter für ein Jahr als Trainer bestätigt.

Unterschrieben für die neue Saison hat Roman Botta, der schon 2008/09 bei Visp gespielt hatte und der in der zu Ende gegangenen Saison in der Ausländerlinie beim A-Club Ambri-Piotta im Einsatz gewesen war. Ferner konnte der bisherige Oltener Pascal Annen verpflichtet werden.

Seinen Rücktritt hat Verteidiger Silvan Anthamatten erklärt, dies aus beruflichen Gründen.

Erfolgreicher Eishockey-Nachwuchs

Zum zweiten aufeinanderfolgenden Mal holte sich das Walliser Kantonsteam der 14-Jährigen im Sewen die nationale Coupe Bibi Torriani.

Aus Visp waren im erfolgreichen Walliser Team mit von der Partie:

Ramon Österreichischer Slalommeister

die Verteidiger Maurice Ritz, David Zeiter, Yannick Burgener und die Stürmer Jan-Luca Huber, Kai Albrecht, Nils Imboden, Navin Brugger, Steve Burgener und Nico Hischier.

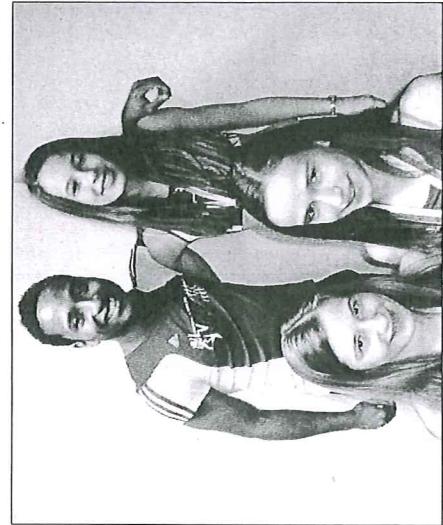
Verschwindet der HC Siders?

Ja, wenn nicht bis am kommenden Montag, 8. April, der Betrag von 1,2 Mio. Fr. vorgewiesen werden kann. Im „Nouveliste“ erklärte Clubpräsident Silvio Caldeirari: „Wir müssen 2000 Personen finden, welche je Fr. 500.– beisteuern“.

Ganz allgemein werden diesem Rettungsversuch keine grossen Chancen eingeräumt. Leider.

Dem EHC Visp käme da der Kantonsrivalen abhanden, der früher oft die Litternahalle gefüllt hatte. Weniger allerdings in den letzten zwei Jahren, als die Mannschaft bereits geschwächt antrat und vom eigenen Publikum weitgehend verlassen war.

Was wäre die Folge des Konkurses? Ein neuer Club müsste in der 3. Liga einen Neustart versuchen. Das wäre für das ganze Walliser Eishockey höchst bedauerlich.



Visper Leichtathletik-Nachwuchs brillierte in Magglingen

Einzig Weltmeister Marcel Hirscher war nicht dabei. Ramon Zenhäusern gewann die Meisterschaft mit mehr als einer Sekunde Vorsprung und liess Weltklasseleute wie die früheren Weltmeister Mario Matti und Benjamin Raich hinter sich. Eine Woche später bei den Schweizermeisterschaften sah es nach dem ersten Slalomlauf durchaus nach einem zweiten Landesmeistertitel aus, lag Ramon doch klar in Führung, schied aber dann im zweiten Lauf aus.

An den diesjährigen Hallen-Einkampf-Schweizermeisterschaften der U20, U18 und U16 Männer wie Damen in Magglingen schlugen sich die vier Vertreter des LV Visp hervorragend. Kerstin Rubin siegte im 1.000 m-Lauf der U18 in 2:57,70 und wurde neue Schweizermeisterin. Deborah Vomsattel U18 gewann im Hochsprung die Silbermedaille in 1,75 m. Sonja Andenmatt erreichte beim 1.000 m-Lauf bei den U16 in einer Zeit von 3:03,09 die Bronzemedaille und Kilian Imwinkelried verpasste im 60 m-Lauf bei den U20 knapp das Podium und wurde Vierter. Unser Bild zeigt v.l.n.r. hinten: Kilian Imwinkelried und Deborah Vomsattel – vorne: Kerstin Rubin und Sonja Andenmatt.

Im Endspurt, mit welchem sie den 5. Rang von 12 Mannschaften errangen, spielten sie 19:19 gegen Bern-Muri II und schlugen Yverdon mit 21:18 und Langenthal/Solothurn II mit 34:26.

Pascal Martig Walliser Meister

im Tableau R4-R5. Mit zwei Spielen ohne Satzverlust holte sich der Visper Tennis-Mannschafts Top-Gesetzter klar den Titel.

Beste 1. Liga-Saison

So gut waren die Visper Handballer in der 1. Liga noch nie.

Neuer Schürzenbruder

Die Schützenzunft Visp hielt unter der Leitung von Schutzenhauptmann Alexander Domig ihre ordentliche Generalversammlung ab. Mit dem

CTP **Fitness**
Offizieller Fitnesspartner
des EHC Visp
www.christoppark.ch / Tel. 027 946 69 00 - 3930 VS

Vizetitel für Uni-hockeyanerinnen

Die Hockey-Damen der 2. Liga haben ihre Saison mit Siegen über Siders (4:0) und König (1:0) erfolgreich beendet und belegten im Schlussklassement hinter Gurmeis den sehr guten 2. Rang.

Erfolgreicher Rückrundenstart

ist dem FC Visp gelungen. Nach dem 5:2-Starterfolg bei Bramois

Carnotzet / Ferienwohnung in Visp
www.cricer.ch
076 322 50 08